

**Rede
der Präsidentin des Landtages Mecklenburg-Vorpommern,
Birgit Hesse,
im Anschluss an ihre heutige Wahl am 22. Mai 2019**

Es gilt das gesprochene Wort!

„Anrede,

ich danke Ihnen für das mir entgegengebrachte Vertrauen und für die Wahl zur Präsidentin des Landtages Mecklenburg-Vorpommern.

Unter diesen Umständen das Amt der höchsten Repräsentantin unseres Bundeslandes zu übernehmen ist eine große Herausforderung. Seit 2002 war Sylvia Bretschneider das Gesicht unseres Parlamentes. Sie vertrat innerhalb und außerhalb des Landtages entschlossen die Handlungsprinzipien und Werte der parlamentarischen Demokratie. Dieser herausragenden Landtagspräsidentin im Amt nachzufolgen ist eine große Ehre. Mit dem ihm gebührenden Respekt nehme ich dieses Amt gerne an und werde mich mit ganzer Kraft den neuen Aufgaben stellen.

Einen ganz besonderen Dank und meine Hochachtung möchte ich den Vizepräsidentinnen unseres Landtages, Ihnen, liebe Frau Schlupp, und Ihnen, liebe Frau Dr. Schwenke, aussprechen. In den zurückliegenden mehr als eineinhalb Jahren haben Sie den Landtag nach außen großartig repräsentiert und hinsichtlich der Plenarsitzungen eine beeindruckende Arbeit geleistet. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen im Präsidium, um gemeinsam zum Wohle des Ansehens des Landtages Mecklenburg-Vorpommern zu wirken. Danken möchte ich auch dem Landtagsdirektor Herrn Tebben für die umfassende Vertretung des Parlamentes in Verwaltungsangelegenheiten sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landtagsverwaltung insgesamt, die die vergangenen Monate immer wieder vor besondere Herausforderungen gestellt haben.

Meine sehr geehrten Damen und Herren Abgeordnete,

die Aufgaben dieses hohen Amtes werde ich so erfüllen, wie sie die Landesverfassung sowie die Geschäftsordnung des Landtages Mecklenburg-Vorpommern erfordern: überparteilich moderierend und sachlich die verschiedenen Interessen zusammenführend - zum Wohle des gesamten Parlamentes.

Denjenigen von Ihnen, die mir heute ihre Stimme nicht gegeben haben, möchte ich sagen, dass ich alles daran setzen werde, mir auch Ihr Vertrauen zu erarbeiten und Sie durch meine zukünftige Arbeit zu überzeugen.

Als Präsidentin des Landtages Mecklenburg-Vorpommern möchte ich die von Sylvia Bretschneider angestoßenen Projekte, wie etwa die Bewerbung des „Schweriner Residenzensembles“ als UNESCO-Weltkulturerbe, erfolgreich zu Ende bringen. Weiterhin werde ich mich für die Initiative „WIR. Erfolg braucht Vielfalt“ einsetzen - für ein tolerantes, weltoffenes und demokratisches Mecklenburg-Vorpommern. Initiiert wurde „WIR“ im Jahr 2008, im selben Jahr wurde ich zur Landrätin Nordwestmecklenburgs gewählt und bereits in diesem Amt konnte ich zahlreiche dieser wichtigen Formate von „WIR. Erfolg braucht Vielfalt“ kennenlernen.

Für ein friedliches, weltoffenes und gemeinschaftliches Zusammenleben in Mecklenburg-Vorpommern erachte ich es als notwendig, dass wir Parlamentarierinnen und Parlamentarier uns stets im Dialog mit den Wählerinnen und Wählern befinden und dass wir unser Parlament nach außen weiterhin so umfassend für Besucherinnen und Besucher öffnen. Politische Entscheidungsprozesse sollten transparent dargelegt werden, um die Werte sowie die Bedeutung der parlamentarischen Demokratie verständlich zu machen. Daher ist mir die parlamentarische Bildung vor allem für Jugendliche und junge Erwachsene ein besonderes Anliegen. Hier gilt es das hohe Niveau des Landtages in den unterschiedlichen Formaten für die Jugendlichen, wie beispielsweise „Jugend fragt nach 2019“ vom 3. bis 6. Juni hier im Schweriner Schloss, fortzusetzen und in bestimmten Bereichen noch auszubauen.

Auch außerhalb des Plenarsaales möchte ich den Landtag sichtbarer machen, zu den Menschen gehen und über das Geschehen im Landtag informieren. Damit es nicht heißt: „die da in Schwerin sind weit weg und entscheiden über die Köpfe der Menschen hinweg“. Es ist wichtig, Begegnungsmöglichkeiten zwischen dem Parlament und den Menschen zu schaffen, besonders im ländlich geprägten Raum. Als Landtagspräsidentin möchte ich für die Menschen in unserem Bundesland Ansprechpartnerin sein und das Vertrauen in die parlamentarische Demokratie, in den Landtag und die Arbeit der Abgeordneten dieses hohen Hauses stärken.

So wie es meine Vorgängerin getan hat, möchte ich mich gemeinsam mit Ihnen, Herrn (Kollegen) Waldmüller, in die Arbeit des Landestourismusverbandes einbringen und in bewährter Weise für das Reiseziel Mecklenburg-Vorpommern stark machen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren Abgeordnete,

ohne den engagierten Einsatz der zahlreichen Mitglieder in den Vereinen des Landes, die sich in der Regel ehrenamtlich in ihrer Freizeit einbringen und sich für ihre Mitmenschen einsetzen, wäre unser schönes Mecklenburg-Vorpommern nicht das, was es ist. Erst die ehrenamtlich Engagierten in den vielfältigsten Bereichen sind es, die in unserer Mitte und konkret vor Ort das Zusammenleben gestalten.

Aus meinem bisherigen Amt möchte ich gewissermaßen die Tätigkeiten für den Sport mitnehmen und als Landtagspräsidentin auch Botschafterin für den Sport in Mecklenburg-Vorpommern sein. Mir liegt es besonders am Herzen die gesellschaftliche Bedeutung des Spitzen- und des Breitensportes deutlicher herauszustellen und zu würdigen. In keinem anderen Bereich engagieren sich so viele Menschen wie im Sport.

Als besondere Stütze für unser Gemeinwesen möchte ich nicht zuletzt die Bedeutung der Polizei, der Feuerwehren und des Technischen Hilfswerkes hervorheben. Sie sind der Garant für ein friedliches und sicheres Zusammenleben in unserem Bundesland: im privaten Umfeld, im öffentlichen Raum und besonders als schützende Hand bei Katastrophenfällen. Wir können stets auf ihren uneigennütigen, schnellen und qualifizierten Einsatz vertrauen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren Abgeordnete,

die Umsetzung all dieser Aufgaben kann niemals im Alleingang gelingen. Das braucht eine breite Basis von Unterstützerinnen und Unterstützern, sowie ein handlungsfähiges engagiertes Team – ich freue mich daher sehr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Ich danke Ihnen nochmals für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Vielen Dank.“